

KAMMER X PRESS

12/2016 – 01/2017

KUSCHELTIERE IM EINSATZ

Gegen die Angst vor Zahnbehandlungen
hat die Teddyklinik Bremerhaven ein
tierisches Rezept

Seite 8

**Haftpflichtversicherung für
angestellte Zahnärzte**
Klarheit über den Versicherungsschutz

Nächste DV steht an!
Andere Räumlichkeiten

Kuscheltiere im Einsatz

Im Rahmen der inzwischen 25. Bremerhavener Gesundheitswoche öffneten sich im September bereits zum 13. Mal die Tore der Teddyklinik. Dort werden die Teddys, Puppen und Kuscheltiere von 3- bis 6-jährigen Kindergartenkindern untersucht und behandelt. Auf diese Art soll den Kindern die Angst vor Arzt- und Zahnarztbehandlungen auf spielerische Weise genommen werden.

Nachdem der »Patient« mit Namen und Alter angemeldet worden ist, wird er gemessen und gewogen. Bei der anschließenden Untersuchung wird dann festgestellt, was dem »Patienten« fehlt bzw. welche Krankheit vorliegt. Das kann von simplen Bauch-, Hals- oder Ohrenscherzen bis hin zu Arm- und Beinbrüchen, aber auch zu Krebserkrankungen reichen. Oft ist dabei auch zu beobachten, dass Kinder Krankheitserfahrungen aus der eigenen Familie mitbringen und auch darüber versuchen, diese zu begreifen und zu verarbeiten. Wir können in

unserer Teddyklinik die »Patienten« auch röntgen und bei Bedarf im OP auch Gliedmaßen wieder annähen oder kleine und große Wunden schließen.

Natürlich muss bei uns jeder »Patient« auch zum Zahnarzt, um so eine Sensibilisierung für regelmäßige Routineuntersuchungen zu erreichen. Dabei entscheiden die »Eltern« der »Patienten« darüber, ob es sich nur um eine Kontrolluntersuchung (»Zähne zählen«) handelt oder ob Zahnschmerzen vorliegen und behandelt werden müssen. So kann es zum Beispiel

sein, dass Karius und Baktus ein Loch im Zahn verursacht haben und dieses nun gereinigt und wieder gefüllt werden muss oder aber wir müssen einem Wackelzahn helfen den Mund zu verlassen. Auf spielerische Art bringen wir so den Kindern die verschiedenen Zahnbehandlungen nahe.

Jeweils am Dienstag und Mittwoch während der Gesundheitswoche können sich Kindergartengruppen für die Teddyklinik anmelden. Dabei veranschlagen wir ungefähr eine halbe

Stunde für jede Gruppe. Dieses Angebot ist seit Jahren nicht nur in Bremerhaven, sondern auch im umliegenden Landkreis sehr begehrt, sodass innerhalb kürzester Zeit die Termine vergeben sind. In diesem Jahr



2017 erlebten **200** Kindergartenkinder

unsere **Teddyklinik**



» ... und vielleicht so einmal eine Generation von Patienten ohne Angst vor dem Zahnarzt heranwachsen zu sehen ... «



*Mit einem strahlenden
Lächeln im Gesicht
verließen uns auch in diesem
Jahr die Eltern
unserer »Patienten« und
wir freuen uns
schon jetzt wieder auf
das nächste Jahr.*



erlebten ungefähr 200 Kindergartenkinder unsere Teddyklinik innerhalb von zwei Tagen.

Die allgemeinärztliche Teddyklinik wird von Anfang an von Henner Naumann (Arzt beim Gesundheitsamt Bremerhaven) betreut. Er wird tatkräftig von Frau Dr. Würfel (ehemalige Kinderärztin) und freiwilligen Helfern des Deutschen Roten Kreuz unterstützt, sowie von einer Schulklasse der einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschule für Gesundheit der Berufsbildenden Schule Sophie Scholl begleitet. Als Teddyzahnärztin kümmere ich mich von Beginn an mit viel Spaß und Begeisterung um die Zähne der Teddys und Kuscheltiere. Kindern auf diesem Wege die

Angst vor dem Unbekannten zu nehmen und vielleicht so einmal eine Generation von Patienten ohne Angst vor dem Zahnarzt heranwachsen zu sehen ist mir ein Anliegen.

In den Kindergärten wird der Besuch unserer Teddyklinik mit den Kindern vorbereitet, indem sie sich schon im Vorhinein eine Krankheit für ihr Kuscheltier überlegen sollen. Im Nachhinein wird das Erlebte in Gesprächen, Spielen oder beim Malen im Kindergarten noch einmal nachbereitet.

Auch vor der Teddyklinik machte in diesem Jahr die Flüchtlingswelle keinen Halt. Ein deutlich erhöhter Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund mit stark begrenzten bis nicht vorhandenen

Deutschkenntnissen erschwerte die Verständigung. Auch diesen Kindern versuchten wir trotz Sprachschwierigkeiten die Angst vor Arzt und Zahnarzt zu nehmen.

Außerdem bietet die Gesundheitswoche auch vielfältige, interaktive und lehrreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Schulalter. In diesem Jahr konnten so ca. 1200 Schüler das Thema Gesundheit mit all seinen Facetten und verschiedensten Fachgebieten in Workshops erleben. Das Schülerprogramm der

Gesundheitswoche wird seit Jahrzehnten im zahnärztlichen Bereich aktiv von unserer Praxis (Gemeinschaftspraxis Dr. Zimmermann & Dr. Baake & Rondic), der zahnärztlichen Abteilung des Gesundheitsamtes Bremerhaven und der LAJB mitgestaltet. (Dr. Katja Baake)